



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HanseMerkur Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HanseMerkur Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HanseMerkur Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,8% und liegt damit um 2,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	4.112.680
Fondsgebundene LV	112.050
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	4.298.660
HGB-Deckungsrückstellung	3.783.000
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	119.330
Risiko- und Übriges Ergebnis	30.858
Schlussüberschussanteil-Fonds	36.850
Zahlungen Versicherungsfälle	181.700
Zinszusatzreserve	212.100
aktivische Bewertungsreserven	155.420
freie RSt für Beitragsrückerstattung	93.510
mittlerer Tarifrechnungszins	1,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	119.330
verfügbare RfB	130.360
HGB-DRSt ohne ZZR	3.570.900
Bestandsabbaurate	4,9%
Passivduration	20
skalierte aktivische Bewertungsreserven	155.420
Marktwert Kapitalanlagen	4.268.100
Marktwert-Bilanzsumme	4.454.080
zukünftige pass. vt. Überschüsse	603.662
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	244.900
passivische Bewertungsreserven	848.562
zukünftige Überschüsse	1.003.982
zukünftige Aktionärsgewinne	233.174
latente Steuern	58.293
ökonomisches Eigenkapital	357.167
ökonomische Eigenkapitalquote	7,8%